

211 Jahre „Ostfriesland wird Französisch“

Am 25. Oktober 1806, beginnt mit dem Einmarsch von Truppen aus den französisch dominierten Niederlanden in Ostfriesland die so genannte „Franzosenzeit“.

Kaiser Napoleon von Frankreich unterwirft nach und nach fast ganz Europa und schafft sich überall Satellitenstaaten. So auch das Königreich Holland, das von Napoleons Bruder Ludwig regiert wird. Ostfriesland wird dem Königreich Holland zugeschlagen. Preußen erkennt dies 1807 im Frieden von Tilsit an. Ab 1810 wird das Königreich Holland und damit Ostfriesland sogar direkt Frankreich angegliedert. Erst 1813 ziehen die Franzosen wieder ab.